

4. Aargau: an die Erstellungskosten der Abwasserreinigungsanlage «Mittleres Wynental» der Gemeinden Oberkulum, Unterkulum, Teufenthal und Durrenäsch.

(Vom 23. Oktober 1964)

Der Bundesrat hat Herrn Stefano Mansi das Exequatur als Berufsgeneralkonsul von Italien in Genf mit Amtsbefugnis über den Kanton Genf erteilt.

Der Bundesrat hat auf den 1. Februar 1965 als ordentlichen Professor für Grundlagen der Maschinenkonstruktion an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Herrn Dr. sc. techn. Hanns H. Ott, von Winterthur, gewählt, bisher Chef des Forschungs- und Entwicklungslaboratoriums für Thermische Turbomaschinen der Brown, Boveri & Co. A.G.

Herr Dr. phil Jack D. Dunitz, britischer Staatsangehöriger, bisher a. o. Professor für chemische Kristallographie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, wurde zum ordentlichen Professor ad personam befördert.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 12. bis 18. Oktober 1964

Frankreich. Herr Gabriel Rosaz, Botschaftsrat, hat seinen Posten angetreten.

Herr Paul Blanc, Finanzrat, gehört dieser Mission nicht mehr an.

Niederlande. Herr M. Mourik, Erster Sekretär, hat seine Tätigkeit aufgenommen.

Polen. Herr Stanislaw Steplewski, Attaché, hat seinen Posten angetreten.

Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungs- gesellschaften Aktiengesellschaft, Heilbronn

Generalbevollmächtigter

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat am 12. Oktober 1964 der Ernennung des Herrn Walter Köhler, von und in Zürich, Etzelstrasse 50, zum Generalbevollmächtigten für die Schweiz der «Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften Aktiengesellschaft», Heilbronn, zugestimmt. Herr W. Köhler ist Nachfolger von Herrn Dr. E. Kron, dessen Vollmacht nunmehr erloschen ist (Art. 47 der Verordnung vom 11. September 1931 über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmungen).

Bern, den 19. Oktober 1964.

Eidgenössisches Versicherungsamt

Zulassung von Elektrizitätsverbrauchsmeßsystemen zur amtlichen Prüfung

Auf Grund des Artikels 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss Artikel 16 der Vollziehungsverordnung vom 28. Juni 1933 betreffend die amtliche Prüfung von Elektrizitätsverbrauchsmeßern hat die Eidgenössische Mass- und Gewichtskommission das nachstehende Verbrauchsmessersystem zur amtlichen Prüfung zugelassen und ihm das beifolgende Systemzeichen erteilt:

Fabrikant: Deutsche Zählergesellschaft, Hamburg



Vertreten durch: Marius Dussex, Martigny-Ville

Induktions-Wirkverbrauchsähler mit 3 messenden Systemen für Drehstrom-Vierleiteranlagen.

Typen DV6L3 und DV6L3T, DV6L4 und DV6L4T

Nennspannung: $3 \times 380/220$ V

Nennstrom (Grenzstrom)

Type DV6L3 5 (15) – 20 (60) A

Type DV6L4 5 (20) – 15 (60) A

Nennfrequenz 50 Hz

Prüfspannung 2000 V

Bern, den 22. September 1964.

Der Präsident

der Eidgenössischen Mass- und Gewichtskommission:

M. K. Landolt

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1964
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.10.1964
Date	
Data	
Seite	896-897
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 672

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.